

## Wege zu Stiftungs- und Spendenmittel

### Informationsveranstaltung für weibliche Fachkräfte

**Mit Susanne Tschee, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)**

**Mittwoch, 13.5., 14 – 17 Uhr**

Stiftungs- und Spendenmittel können helfen, besondere Notlagen abzufedern und zusätzliche Bedarfe im Alltag zu finanzieren. Die Landeshauptstadt München betreut rund 200 Stiftungen ihrer Bürgerinnen und Bürger mit sozialer Zweckbindung und zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Auch SZ Gute Werke, vormals SZ-Adventskalender, ist eine wichtige Hilfe für Bedürftige in München und Umgebung. 2024 sammelte die Stiftung insgesamt einen Betrag von 7,2 Millionen Euro. Auch hier können Einzelpersonen Förderung erhalten.

Hintergrund: Durch frühere Reformen im Sozialhilfebezug (Hartz IV) entfallen heute außerordentliche Bedarfe. Sie müssten aus dem eigenen Budget angespart werden. Das führt zu Versorgungslücken, die besonders Frauen treffen. KOFRA informiert, wie Einrichtungen für ihre Klientinnen Stiftungs- und Spendenmittel beantragen können. Die Themen:

- Welche Stiftungen kommen infrage?
- Wo und wie kann beantragt werden?
- Wofür werden Mittel gewährt?
- Welche Einkommensgrenzen gelten?
- Welche Unterlagen und Nachweise sind erforderlich?

**Referentin:** Susanne Tschee, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Kofra-Vorständin

**Anmeldung bis 12.5.:** [kofra-veranstaltung@mnet-online.de](mailto:kofra-veranstaltung@mnet-online.de), T 089 / 2010450

**UKB:** 30 Euro

KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,  
[kofra-muenchen@mnet-online.de](mailto:kofra-muenchen@mnet-online.de), [www.kofra.de](http://www.kofra.de)

